

Christusgemeinde Kelowna – Andacht “zu Hause”

(Suchen Sie sich einen bequemen Platz in Ihrer Wohnung, oder auf der Terrasse oder im Garten, aus. Das folgende ist eine allgemeine Gliederung für Ihre Andacht, und die Einzelheiten für jeden Sonntag finden Sie auf den folgenden Seiten.)

Einleitung

Sündenbekenntnis oder Dankopfer der Taufe *(Ihre Wahl)*

Gebet des Tages

Lesungen und Psalm

Evangeliumsspruch

Evangelium

Auslegung– *Suchen Sie sich einen der Texte des Tages....lesen Sie ihn nochmal... merken sie sich Ihre Reaktion...lesen sie den Text noch einmal...fragen Sie sich “Wie spricht der Herrgott mich heute an?” “Wohin leitet mich Gott?” Besprechen Sie Ihre Gedanken unter sich oder innerlich.*

Glaubensbekenntnis *(Ihre Wahl)*

Gebet – *Wir opfern Gebete für die Welt, für die Schöpfung, für die in Leitung und Autorität, für Gemeindeleben und Glauben, für diejenigen die krank oder in irgend einer Not sind, für diejenigen die wir vor Gott entweder in Stille oder gesprochen nennen.*

Vater Unser

Dankopfer Gebet – Gott der Güte und des Wachstums, alle Kreatur ist dein, und deine Treue ist so fest wie die Himmel. Wasser und Wort, Wein und Brot – diese sind Zeichen deiner reichlichen Gnade. Ernaehre uns durch diese Gaben, sodass wir deine immerwährende Liebe in unseren Gemeinden und in der Welt proklamieren können, durch Jesus Christus, unsere Stärke und unser Lied. **Amen.**

Sendung – Allmächtiger Gott segne uns, und leite in Frieden unsere Tage und unsere Taten. Amen.

Entlassung - Gehet fort in die Welt um Gott mit Freude zu dienen; seid von gutem Mut; haltet am Guten fest; vergeltet niemandem Böses mit Bösem, stärkt die Schwachen, tröstet die Kleinmütigen; helft den Betroffenen, ehrt alle Menschen, liebet und dienet Gott jauchzet in der Macht des Heiligen Geistes. Gehet in Frieden. Verteilet die Gute Nachricht!

Sündenbekenntnis

(Alle können das Zeichen des Kreuzes der Taufe auf der Stirn machen wenn der Leiter beginnt...)

L: Gesegnet sei die Heilige Dreifaltigkeit – ein Gott, der bei uns ist, und Leben schenkt, die Dinge die nicht existieren in Existenz bringt. **Amen.**

L: Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung, so beichten wir.

(Stille für Ueberlegung)

**A: Gnädiger Gott, Habe Barmherzigkeit auf uns.
Wir bekennen, dass wir von Dir uns abgekehrt haben,
wissentlich und unwissentlich.
Wir sind von Deinem auferstehenden Leben gewandert.
Wir haben uns von deiner Liebe für alle Menschen abgewandt
Wende uns zu Dir zurück, O Gott.
Gebe uns neue Herzen und richtigen Geist,
Dass wir finden mögen was Dir Freude gibt
und in Deinem Haus für immerdar bleiben. Amen.**

L: Empfange Gute Nachricht, Gott wendet sich in Liebe an uns.
“Ich werde meinen Geist dir geben, und du wirst Leben”, sagt unser Gott.
Alle unsere Sünde ist vergeben im Namen Jesu Christi der die freie und voll grosser
Güte, Gottes überfließende Gabe für uns ist. **Amen.**

Dankopfer für die Taufe

(Alle können das Zeichen des Kreuzes der Taufe auf der Stirn machen wenn der Leiter beginnt...)

Mit Christus vereinigt im Wasser der Taufe, sind wir mit ihm zu neuem Leben erweckt.
Lasset uns Dank für die Gabe der Taufe geben.

(Man kann Wasser in eine Schüssel geben...)

Wir danken Dir, O Gott,
Denn am Anfang hast du uns in deinem Bild geschöpft
Und uns in einen gewässerten Garten gepflanzt.
In der Wüste hast Du Wasserbecken für die Ausgetrockneten versprochen,
Und Du hast uns Wasser vom Felsen gegeben.
Als wir den Weg nicht gekannt haben,
Hast Du uns den Guten Hirten gesandt um uns zum stillen Wasser zu leiten.
Am Kreuz, hast Du uns von der verwundeten Seite Jesus gewässert,
Und an diesem Tage, übergiesst(Du uns nochmal mit dem Wasser des Lebens.
Wir loben dich für deine Rettung durch Wasser, für das Wasser in diesem Becken,
Und für alles Wasser. Tauche uns in Deine Vergebung Gnade und Liebe.
Sättige die Dürstigen, und gebe uns das Leben, das nur Du geben kannst.
Ehre und Lob sei Dir durch Jesus Christus unseren Herrn, in der Einigkeit des Heiligen
Geistes, jetzt und immerdar. **Amen.**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Vater Unser

*Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen*

Ein Gebet für die Situationen wo das Heilige Abendmahl nicht möglich ist

Mein Jesus, ich liebe dich über alles. Ich sehne mich nach dir mit meinen Brüdern und Schwestern, an dem Tisch den du vorbereitet hast, dich zu empfangen. Da ich dich in dieser Zeit in Brot und Wein nach deinem Verprechen in dem Sakrament des Heiligen Abendmahls nicht empfangen kann, bitte ich, dass du mich mit dem Manna deines Heiligen Geistes speist, und mich mit deiner Heiligen Anwesenheit ernährst. Ich vereinige mich völlig mit dir. Lasset mich nie von deiner Liebe getrennt sein. Amen.
(Mitchell Lewis, United Methodist Church)

Sonntag, der 27. September, 2020 – 17. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A

Einleitung - Jesus Gleichnis über zwei Söhne die nicht tun was sie sagen, offenbart Ueberraschungen über das Reich Gottes. In der Lesung von Hezekiel, sagen die Menschen, dass die Wege Gottes nicht gerecht sind, obwohl Gott Buße(oder Reue) und neues Leben anbietet. Paulus erinnert uns daran, Christi als Vorbild der Demut zu sehen, worin wir die Wünsche anderer über unsere stellen. Gespeist mit dem gebrochenen Brot und verteiltem Kelch, opfern wir unser Leben für unsere bedürftige Welt

Gebet des Tages – Gott der Liebe, du kennst unsere Schwächen und unser Versagen. Schenke uns deine Gnade, um sie zu überwinden, schütze uns vor den Dingen die uns verletzen, und leite uns auf dem Weg der Rettung, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr.

Lesungen und Psalm

Hezekiel 18,1-4, 25-32 – Die Gerechtigkeit den Weg Gottes
Psalm 25,1-9 - ⁶Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte,
Philipper 2,1-13 – Christus wurde demütigt, bis auf dem Tode auf dem Kreuz.

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; Hallelujah. (John 10,27)*

Evangelium - Matthäus 21,23-32 – Ein Gleichnis über Gottes Willen folgen

Sonntag, der 4. Oktober, 2020 – 18. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A

Einleitung – In der heutigen Evangeliumslesung, erzählt Jesus ein Gleichnis eines Weinbaus, das als Bild von Israel, von der Mission den Propheten, und der Tod Christus dient. Für Christen, spricht der Weinbau auch von Gottes Liebe in das Blut Christi für uns ausgeschüttet, für das Vergebnis der Sünde. An Christus der Weinstock in der Taufe aufgepropft, sind wir mit Brot und Wein ernährt, sodas wir in das Leiden Chrisus teilen können, und die Macht sein Auferstehung kennen (wissen?) können.

Gebet des Tages - Geliebter Gott, von dir kommen alle guten Dinge. Führe uns mit der Erleuchtung des Heiligen Geistes, um zu wissen was Richtig ist, und mit deiner barmherzigen Leitung, hilf uns sie zu tun, durch Jesus Christus unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm

Jesaja 5, 1-7 – Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg
Psalm 80,7-15 - Gott Zebaoth, wende dich doch! Schau vom Himmel und sieh darein, nimm dich dieses Weinstocks an! (Ps. 80,15)
Philipper 3,4b-14 – Nichts übertrifft das Wert Christus zu kennen

Evangeliumsspruch – *Hallelujah, Jesus spricht, ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt. Hallelujah. (John 15,16)*

Evangelium - Matthäus 21,33-46 – Das Gleichnis dem Sohn des Weinbauers
Sonntag, der 11. Oktober, 2020 – 19. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A,
Erntedankfest

Einleitung – In der Erntezeit verbinden wir uns mit dem Psalmist und opfern Dank an Gott. “¹²Du krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Spuren triefen von Segen” Wir sind für die Fülle guter Dinge Gottes Schöpfung dankbar. Paulus erinnert uns daran, dass unser Dankopfer mit Großzügigkeit überfließt. Als der Leib Christus in der Welt, geben wir uns als Brot für die Hungrigen her.

Gebet des Tages – Allmächtiger Gott, unser Vater, deine großzügige Güte kommt jeden Tag zu uns. Durch das Wirken deines Geistes, führe uns, deine Güte anzu erkennen uns für deine Gaben zu bedanken und dir in freiwilliger Nachfolge zu dienen, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm -

5. Mose 8,7-18 – Gott wird dich in einem Lande fließender Ströme führen.
Psalm 65 - ¹²Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Spuren triefen von Segen.
2 Korinther 9,6-15 – Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Evangeliumsspruch - Hallelujah. *Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk. Hallelujah. (2 Cor. 9,8)*

Evangelium - Luke 17,11-19 – Der geheilte Aussätzige kehrt zurück, um Jesus zu danken. ODER –
Matthäus 22,1-14 – Das Gleichnis vom unwillkommenen Gast bei der Hochzeitsfeier

Sonntag, der 18. Oktober, 2020 – 20. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A, Year A

Einleitung – In der ersten heutigen Lesung erzählt Gott vom nichtjüdischen Haupt Cyrus um göttliche Ziele zu ermöglichen. Als die Pharisäer probieren Jesus einzufangen, sagt er, sie sollen dem Kaiser geben was ihm gehört und Gott geben was ihm gehört. Wenn wir uns für die Andacht versammeln, sind wir daran erinnert, dass unsere erste Treue eher Gott als jeder irdischen Autorität gehört. Im Bildnis Gottes geschöpft, opfern wir unser ganzes Wesen in den Dienst Gottes für die Welt.

Gebet des Tages - Souveräner Gott erhebe deinen Thron in unseren Herzen. Von dir geschöpft, lasset uns in deinem Bildnis leben; für dich geschöpft, lasset uns für deine Ehre arbeiten; von dir gerettet, lasset uns was dein ist, dir geben, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm

Isaiah 45,1-7 – Ein irdisches Haupt Cyrus als Werkzeug Gottes

Psalm 96,1-9 [10-13] - ⁷Ihr Völker, bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!
1 Thessaloniker 1,1-10 – Dankopfer für die Kirche in Thessalonike.

Evangeliumsspruch - Hallelujah. *scheint als Lichter in der Welt, ¹⁶dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, Hallelujah. (Phil. 2, 15, 16)*

Evangelium – Matthäus 22,15-22 – Eine Lehre über was zum Kaiser und zum Gott geben

Sonntag, der 25. Oktober, 2020 – Reformationssonntag

Einleitung – In der Vergangenheit verwurzelt, und um in der Zukunft zu wachsen, muss die Kirche sich immer reformieren, um die Liebe Gottes in einer sich immer-ändernden Welt auszuleben. Wir feiern die Gute Nachricht Gottes Gnade, die uns jeden Tag befreit, damit wir durch Jesus Christus diese Arbeit, die unser Leben transformiert, verrichten können. Im Vertrauen zur Freiheit die zu uns durch die Taufe kommt, beten wir für die Kirche, damit Christen ganz und gar in Mission und Arbeit zusammen kommen.

Gebet des Tages – Allmächtiger Gott, gnädiger Herr, wir danken dir, dass dein Heiliger Geist die Kirche in jeder Zeit erneuert. Schütte deinen Heiligen Geist aus auf deine treuen Mitglieder. Halte sie in deinem Wort treu; schütze und tröste sie in schwierigen Zeiten, verteidige sie gegen alle Feinde des Evangeliums, und schenke der Kirche deinen rettenden Frieden, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr, der mit dir und dem Heiligen Geist, lebt und regiert jetzt und immerdar. **Amen.**

Lesungen und Psalm

Jeremiah 31,31-34 - Spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben,

Psalm 46,8 - ⁸*Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.*

Römer 3,19-28 – Der Mensch wird gerecht durch das Geschenk der Gnade

Evangeliumsspruch - Hallelujah. *Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger ³²und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. Hallelujah. (John 8,31-32)*

Evangelium - John 8,31-36 - Jesus spricht, Bleibet an meinem Wort, so werdet ihr die Wahrheit erkennen.

Sonntag, der 1. November, 2020 – 22. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A – Gedenktag der Entschlafenen

Einleitung – Micha erklärt Gottes Verurteilung denjenigen die die Gerechtigkeit hassen. Jesus warnt vor der Heuchlerei. Paulus ermahnt die Thessaloniker ein Leben zu führen, das Gotteswürdig ist. Berufen demütige Diener zu sein, versammeln wir uns zur Andacht, suchen die Gerechtigkeit, und empfangen alle Menschen das Freudenmahl des Lebens zu verteilen.

Gebet des Tages - O Gott, großzügig und souverän, dein liebender Sohn lebte unter uns, und lehrte uns in den Wegen der Demut und der Gerechtigkeit. Erleichtere unsere Lasten, und führe uns ihm, Jesus Christus, unser Retter und Herr, nebenan zu dienen. **Amen.**

Lesungen und Psalm

Micah 3,5-12 - Richtung auf korrupten Häupter

Psalm 43 - *Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Ps. 43,3)*

1 Thessaloniker 2,9-13 – Die Lehre den Aposteln wird als Gottes Wort anerkannt.

Evangeliumsspruch

Hallelujah. ¹⁰Und ihr sollt euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Lehrer: Christus. ¹¹Der Größte unter euch soll euer Diener sein. Hallelujah. (Matt. 23,10, 11)

Evangelium - Matthäus 23,1-12 Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden

Sonntag, der 8. November, 2020 – 23. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A

Einleitung – Heute ruft der Prophet Amos aufzur Gerechtigkeit, die wie Wasser herunter strömt. Paulus ermahnt uns, einander mit dem versprochenen Kommen des Herrn zu ermutigen. Jesus erzählt das Gleichnis der klugen und törichten Jungfrauen. Umgeben von den Treuen jeder Zeit und jedem Ort, feiern wir Christus Kommen unter uns im Wort des Lebens und des Siegefestes – das Hochzeitsfest des Lammes.

Gebet des Tages – Gott der Gerechtigkeit und der Liebe, du erleuchtest unseren Weg durch das Leben in den Worten deines Sohnes. Gebe uns das Licht das wir brauchen, und erwecke uns zu den Nöten anderer, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm - Amos 5,18-24 – Es ströme das Recht wie Wasser
Weisheit 6,12-16 (alternative) – Die Weisheit lässt sich anerkennen
Psalm 70 - *Du bist mein Helfer und Erretter; HERR, säume nicht! (Ps. 70,6)*
1 Thessaloniker 4,13-18 – Das Versprechen der Auferstehung

Evangeliumsspruch - *Hallelujah Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.. Hallelujah. (Matt. 24,42, 44)*

Evangelium Matthäus 25,1-13 – Die Geschichte von den klugen und törichten Jungfrauen

Sonntag, der 15. November, 2020 – 24. Sonntag nach Pfingsten, Jahr A

Einleitung – Durch den November erzählen unsere Lesungen von den Endzeiten. Zephaniah proklamiert, dass der kommende Tag des Herrn voll mit Wut und Unruhe sein wird. Paulus sagt, es wird wie ein Dieb in der Nacht kommen und ermahnt uns wach und munter zu sein. Jesus erzählt das Gleichnis der Talente, und beruft uns unsere Gaben für das größere Gut zu verwenden, weil wir immer noch Zeit haben. In einer Welt der Gewalt und Verzweiflung, versammeln wir uns um die Zeichen der Hoffnung herum – Wort, Wasser, Brot, Wein – eifrig die Gute Nachricht von Christus' Kommen unter uns zu empfangen.

Gebet des Tages – Gerechter Gott, unser barmherziger Meister, du besitzt die Erde und alle ihre Völker, und du schenkst uns alles was wir haben. Erwecke uns, dir mit Gerechtigkeit und Weisheit zu dienen, und bereite uns für die Freude am Tag deines Kommens, durch Jesus Christus, unser Retter und Herr. **Amen.**

Lesungen und Psalm - Zephaniah 1,7, 12-18 – Der Tag des Herrn

Psalm 90,1-8 [9-11] 12 - ¹²*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

1 Thessaloniker 5,1-11 – Wachtet auf den Tag des Herrn

Evangeliumsspruch - *Hallelujah. Bleibt in mir und ich in euch. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Hallelujah. (John 15,4, 5)*

Evangelium, Matthäus 25,14-30 – Die Geschichte der Anvertrauten Talenten

(Source, *Sundays and Seasons, Augsburg-Fortress, Minneapolis* - Used with permission, OneLicense.net#A-724061, CCLI289442)